

Tabellen

# Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2023/2024, August 2024



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Titel:</b>	Der Ausbildungsmarkt
<b>Region:</b>	Land Nordrhein-Westfalen
<b>Berichtsmonat:</b>	Berichtsjahr 2023/2024, August 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	21. August 2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Mit Berichtsmonat Oktober 2023 wurden die anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) aktualisiert. Beachten Sie bitte die Methodischen Hinweise.
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
Hotline:	0211/4306-331
Fax:	0211/4306-470
<b>Internet:</b>	<a href="https://statistik.arbeitsagentur.de">https://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt,
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.



## Inhaltsverzeichnis

### Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

#### Tabelle

##### **Gesamtübersicht**

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

##### **Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche**

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen  
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen  
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

##### **Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen**

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen  
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

##### **Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen**

- [4](#) Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

##### **Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge**

- [5.1](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle  
[5.2](#) Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)  
[5.3](#) Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

##### **Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber**

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

##### **Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen**

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*  
[7.2](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Regionaldirektionen und Agenturen  
[7.3](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen  
[7.4](#) *Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

##### **Zeitreihen bis zum jeweiligen Monatsmonat**

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche  
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)  
[Hinweis Berufsklassifikation](#)  
[Statistik - Infoseite](#)

## 1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Ausbildungsbeginn Oktober bis September



Merkmale	2021/22	2022/23	2023/24	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Bewerberinnen und Bewerber</b>	<b>101.564</b>	<b>99.852</b>	<b>102.189</b>	<b>2.337</b>	<b>2,3</b>	<b>625</b>	<b>0,6</b>
einmündend	39.921	39.327	39.276	-51	-0,1	-645	-1,6
noch suchend							
unversorgt	16.311	17.075	19.735	2.660	15,6	3.424	21,0
mit Alternative	9.763	9.776	10.261	485	5,0	498	5,1
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	35.569	33.674	32.917	-757	-2,2	-2.652	-7,5
<b>Berufsausbildungsstellen</b>	<b>110.945</b>	<b>108.564</b>	<b>103.939</b>	<b>-4.625</b>	<b>-4,3</b>	<b>-7.006</b>	<b>-6,3</b>
betrieblich	108.439	106.153	102.069	-4.084	-3,8	-6.370	-5,9
dar. noch unbesetzt	32.245	32.926	30.050	-2.876	-8,7	-2.195	-6,8
außerbetrieblich <sup>1)</sup>	2.506	2.411	1.870	-541	-22,4	-636	-25,4
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	94	94	100	6	x	6	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	51	52	66	14	x	15	x

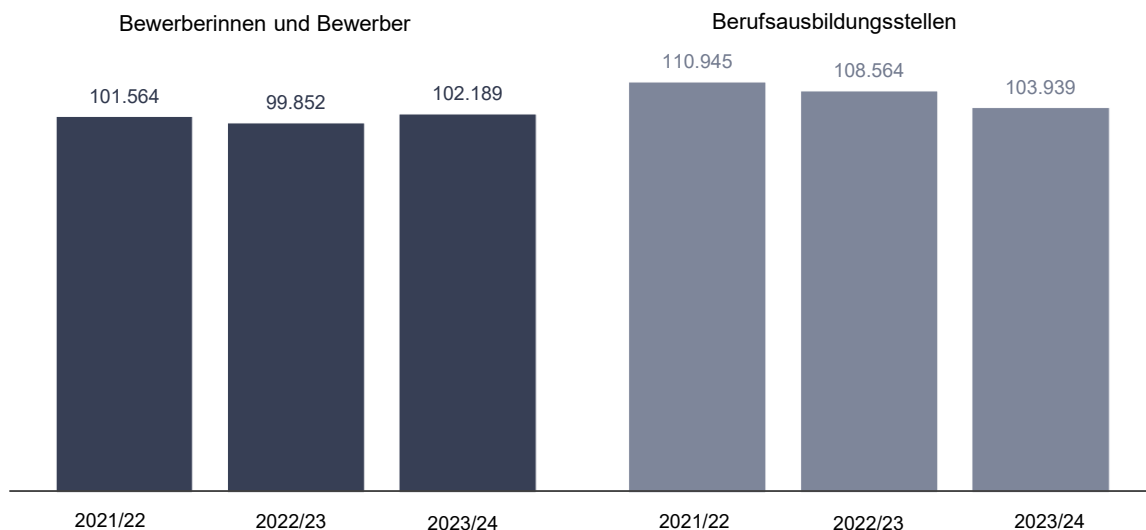
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Die Veränderungen zum Vorjahr sind derzeit nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

### Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



## 2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Insgesamt



Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	<b>102.189</b>	<b>100,0</b>	<b>65.168</b>	<b>37.021</b>	<b>2.337</b>	<b>2,3</b>	<b>625</b>	<b>0,6</b>
<b>Alter</b>								
unter 20 Jahre	62.585	61,2	40.227	22.358	2.378	3,9	3.388	5,7
20 bis unter 25 Jahre	30.926	30,3	19.489	11.437	-647	-2,0	-3.297	-9,6
25 Jahre und älter	8.678	8,5	5.452	3.226	606	7,5	534	6,6
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Deutsche	79.370	77,7	50.937	28.433	-414	-0,5	-2.387	-2,9
Ausländerinnen und Ausländer	22.818	22,3	14.230	8.588	2.750	13,7	3.011	15,2
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration <sup>1)</sup>	9.105	8,9	5.822	3.283	x	x	x	x
<b>Menschen mit Behinderungen</b>								
Schwerbehinderte Menschen	1.715	1,7	1.181	534	-53	-3,0	-26	-1,5
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	4.217	4,1	2.807	1.410	-375	-8,2	-561	-11,7
<b>Schulabschluss</b>								
ohne Hauptschulabschluss	1.988	1,9	1.339	649	26	1,3	-53	-2,6
Hauptschulabschluss	21.774	21,3	15.142	6.632	1.004	4,8	617	2,9
Realschulabschluss	37.029	36,2	24.339	12.690	1.450	4,1	1.559	4,4
(Fach-)Hochschulreife	35.771	35,0	20.640	15.131	-33	-0,1	-1.481	-4,0
keine Angabe	5.627	5,5	3.708	1.919	-110	-1,9	-17	-0,3
<b>Besuchte Schule</b>								
Allgemeinbildende Schulen	45.604	44,6	29.222	16.382	2.324	5,4	2.935	6,9
Berufsbildende Schulen	46.059	45,1	29.425	16.634	-300	-0,6	-2.193	-4,5
Hochschulen und Akademien	5.130	5,0	3.101	2.029	120	2,4	-14	-0,3
sonstige Schulen	4.188	4,1	2.724	1.464	143	3,5	-103	-2,4
keine Angabe	1.208	1,2	696	512	50	4,3	-	-
<b>Schulabgangsjahr</b>								
im Berichtsjahr	54.354	53,2	34.742	19.612	1.573	3,0	1.413	2,7
in den Vorjahren	46.302	45,3	29.554	16.748	603	1,3	-1.627	-3,4
keine Angabe	1.533	1,5	872	661	161	11,7	839	120,9
<b>Altbewerberinnen und Altbewerber</b>								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	40.078	39,2	25.968	14.110	-1.242	-3,0	-4.058	-9,2
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	30.828	30,2	19.990	10.838	-42	-0,1	-2.458	-7,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; :x Veränderungswert > 250 %

<sup>1)</sup> Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

## 2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Insgesamt



Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	<b>40.078</b>	<b>100,0</b>	<b>25.968</b>	<b>14.110</b>	<b>-1.242</b>	<b>-3,0</b>	<b>-4.058</b>	<b>-9,2</b>
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	30.828	76,9	19.990	10.838	-42	-0,1	-2.458	-7,4
einmündend	5.839	14,6	3.820	2.019	-529	-8,3	-479	-7,6
andere ehemalige	8.765	21,9	5.720	3.045	-204	-2,3	-676	-7,2
mit Alternative	8.679	21,7	5.620	3.059	-201	-2,3	-1.862	-17,7
unversorgt	7.545	18,8	4.830	2.715	892	13,4	559	8,0
<b>Alter</b>								
unter 20 Jahre	16.297	40,7	10.615	5.682	372	2,3	-69	-0,4
20 bis unter 25 Jahre	18.941	47,3	12.212	6.729	-1.526	-7,5	-3.704	-16,4
25 Jahre und älter	4.840	12,1	3.141	1.699	-88	-1,8	-285	-5,6
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Deutsche	31.309	78,1	20.355	10.954	-1.708	-5,2	-4.168	-11,7
Ausländerinnen und Ausländer	8.769	21,9	5.613	3.156	466	5,6	110	1,3
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration <sup>1)</sup>	3.340	8,3	2.228	1.112	x	x	x	x
<b>Menschen mit Behinderungen</b>								
Schwerbehinderte Menschen	905	2,3	626	279	-106	-10,5	-79	-8,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	2.113	5,3	1.390	723	-515	-19,6	-506	-19,3
<b>Schulabschluss</b>								
ohne Hauptschulabschluss	700	1,7	457	243	-134	-16,1	-158	-18,4
Hauptschulabschluss	9.137	22,8	6.361	2.776	6	0,1	-658	-6,7
Realschulabschluss	14.645	36,5	9.562	5.083	-215	-1,4	-678	-4,4
(Fach-)Hochschulreife	12.700	31,7	7.653	5.047	-549	-4,1	-2.214	-14,8
keine Angabe	2.896	7,2	1.935	961	-350	-10,8	-350	-10,8
<b>Besuchte Schule</b>								
Allgemeinbildende Schulen	13.222	33,0	8.431	4.791	-294	-2,2	-919	-6,5
Berufsbildende Schulen	22.332	55,7	14.649	7.683	-705	-3,1	-2.399	-9,7
Hochschulen und Akademien	2.073	5,2	1.281	792	-156	-7,0	-321	-13,4
sonstige Schulen	2.113	5,3	1.415	698	-15	-0,7	-293	-12,2
keine Angabe	338	0,8	192	146	-72	-17,6	-126	-27,2
<b>Schulabgangsjahr</b>								
im Berichtsjahr	10.514	26,2	6.697	3.817	-151	-1,4	-917	-8,0
in den Vorjahren	29.175	72,8	19.050	10.125	-1.168	-3,8	-3.370	-10,4
keine Angabe	389	1,0	221	168	77	24,7	229	143,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

<sup>1)</sup> Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

### 2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungsuche

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Insgesamt

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	<b>22.818</b>	<b>100,0</b>	<b>14.230</b>	<b>8.588</b>	<b>2.750</b>	<b>13,7</b>	<b>3.011</b>	<b>15,2</b>
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration <sup>1)</sup>	9.105	39,9	5.822	3.283	x	x	x	x
<b>Alter</b>								
unter 20 Jahre	12.165	53,3	7.795	4.370	1.893	18,4	2.753	29,2
20 bis unter 25 Jahre	7.414	32,5	4.589	2.825	379	5,4	-103	-1,4
25 Jahre und älter	3.239	14,2	1.846	1.393	478	17,3	361	12,5
<b>Menschen mit Behinderungen</b>								
Schwerbehinderte Menschen	111	0,5	69	42	-5	-4,3	-22	-16,5
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	368	1,6	228	140	-6	-1,6	-21	-5,4
<b>Schulabschluss</b>								
ohne Hauptschulabschluss	568	2,5	347	221	93	19,6	96	20,3
Hauptschulabschluss	6.468	28,3	4.380	2.088	764	13,4	806	14,2
Realschulabschluss	7.721	33,8	4.903	2.818	855	12,5	1.057	15,9
(Fach-)Hochschulreife	6.428	28,2	3.574	2.854	754	13,3	804	14,3
keine Angabe	1.633	7,2	1.026	607	284	21,1	248	17,9
<b>Besuchte Schule</b>								
Allgemeinbildende Schulen	7.901	34,6	4.752	3.149	1.207	18,0	1.516	23,7
Berufsbildende Schulen	11.578	50,7	7.567	4.011	988	9,3	1.128	10,8
Hochschulen und Akademien	1.225	5,4	646	579	229	23,0	149	13,8
sonstige Schulen	1.439	6,3	917	522	167	13,1	84	6,2
keine Angabe	675	3,0	348	327	159	30,8	134	24,8
<b>Schulabgangsjahr</b>								
im Berichtsjahr	12.159	53,3	7.682	4.477	1.451	13,6	1.893	18,4
in den Vorjahren	9.948	43,6	6.163	3.785	1.166	13,3	766	8,3
keine Angabe	711	3,1	385	326	133	23,0	352	98,1
<b>Altbewerberinnen und Altbewerber</b>								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	8.769	38,4	5.613	3.156	466	5,6	110	1,3
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	7.032	30,8	4.507	2.525	517	7,9	203	3,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

<sup>1)</sup> Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



### 3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Berufsgruppen (KidB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2023/24	Veränd. ggü. VJ	2023/24	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Insgesamt</b>	<b>102.189</b>	<b>2,3</b>	<b>19.735</b>	<b>15,6</b>	<b>102.069</b>	<b>-3,8</b>	<b>30.050</b>	<b>-8,7</b>	<b>100</b>	<b>6</b>	<b>66</b>	<b>14</b>
<b>Ausbildungsarten</b>												
Abiturientenausbildung <sup>1)</sup>	187	-10,1	45	15,4	2.993	10,1	1.585	14,9	6	-1	3	0
Duales Studium <sup>1)</sup>	1.504	-11,1	229	9,0	1.560	5,1	260	-25,1	96	-18	88	28
<b>Berufe nach KidB 2010</b>												
111 Landwirtschaft	370	-2,4	33	-8,3	71	-28,3	19	-	521	138	174	-16
112 Tierwirtschaft	*	x	-	-100,0	9	28,6	4	33,3	x	x	-	x
113 Pferdewirtschaft	135	-17,7	17	-29,2	41	-28,1	12	-42,9	329	42	142	27
114 Fischwirtschaft	7	16,7	*	x	4	33,3	-	-100,0	175	-25	x	x
115 Tierpflege	491	-3,9	115	16,2	71	6,0	14	55,6	692	-71	821	-279
116 Weinbau	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	180	7,8	33	6,5	63	-11,3	12	200,0	286	51	275	-500
121 Gartenbau	1.350	-15,1	255	-3,0	910	-0,9	297	1,7	148	-25	86	-4
122 Floristik	290	9,4	57	35,7	83	-13,5	25	13,6	349	73	228	37
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	*	x	-	-100,0	5	-	5	66,7	x	x	-	x
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	23	53,3	3	-	133	29,1	61	5,2	17	3	5	-0
213 Industrielle Glasherstell., -verarbeitung	15	87,5	*	x	77	42,6	26	-21,2	19	5	x	x
214 Industrielle Keramikerstell., -verarbeit	6	100,0	*	x	13	-13,3	4	-42,9	46	26	x	x
221 Kunststoff-, Kautschukherstell., verarbeit	72	-35,1	10	-33,3	546	-2,7	212	9,3	13	-7	5	-3
222 Farb- und Lacktechnik	612	1,7	137	22,3	351	-14,6	111	-15,3	174	28	123	38
223 Holzbe- und -verarbeitung	2.360	-3,8	392	9,2	948	-0,3	229	-4,6	249	-9	171	22
231 Papier- und Verpackungstechnik	52	-3,7	10	42,9	176	2,3	63	-	30	-2	16	5
232 Technische Mediengestaltung	1.256	26,1	315	29,1	231	-22,2	42	-8,7	544	208	750	220
233 Fototechnik und Fotografie	159	-14,1	37	-17,8	39	-41,8	14	75,0	408	132	264	-298
234 Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	61	-14,1	9	-25,0	240	-18,1	107	-	25	1	8	-3
241 Metallherzeugung	103	-12,0	10	-28,6	390	12,7	119	-4,0	26	-7	8	-3
242 Metallbearbeitung	1.038	-3,2	140	5,3	1.978	-0,9	546	-9,5	52	-1	26	4
243 Metalloberflächenbehandlung	53	51,4	7	-	175	-12,1	71	14,5	30	13	10	-1
244 Metallbau und Schweißtechnik	962	-5,8	143	24,3	1.380	-0,4	523	1,9	70	-4	27	5
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	275	-	29	-23,7	817	-3,8	241	-12,0	34	1	12	-2
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	2.718	4,1	429	16,6	3.119	0,7	726	-4,1	87	3	59	10
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-, Schiffbautechn.	7.103	11,6	1.278	30,8	3.608	-3,8	770	-15,8	197	27	166	59
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	1.197	3,5	184	8,9	2.132	0,9	450	3,9	56	1	41	2
262 Energietechnik	4.472	8,4	736	22,5	3.839	-2,9	802	-10,1	116	12	92	24
263 Elektrotechnik	826	-8,4	167	-6,2	1.046	-15,8	146	-37,3	79	6	114	38
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	1.329	-8,8	211	-2,8	1.260	-2,9	264	-11,4	105	-7	80	7
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	8	-	-	-	49	28,9	22	57,1	16	-5	-	-
281 Textiltechnik und -produktion	24	14,3	6	-14,3	123	-12,1	43	-15,7	20	5	14	0
282 Textilverarbeitung	177	14,2	55	34,1	97	-5,8	31	-26,2	182	32	177	80
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	50	-19,4	7	-12,5	106	-1,9	52	6,1	47	-10	13	-3
291 Getränkeherstellung	22	-12,0	3	-	38	-17,4	10	66,7	58	4	30	-20
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	678	5,9	124	-1,6	1.783	-3,2	924	-1,8	38	3	13	0
293 Speisenzubereitung	1.174	-0,3	227	23,4	1.164	-11,4	363	-24,5	101	11	63	24
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	7	-22,2	*	x	9	-25,0	*	x	78	3	x	x
312 Vermessung und Kartografie	151	-1,3	15	-25,0	263	-5,4	58	34,9	57	2	26	-21
321 Hochbau	1.258	4,9	192	-1,0	1.945	-2,1	883	6,0	65	4	22	-2
322 Tiefbau	428	-0,2	76	52,0	1.115	18,5	496	28,5	38	-7	15	2
331 Bodenverlegung	464	-3,9	89	1,1	244	-3,2	104	9,5	190	-2	86	-7
332 Maler-, Stuckat., Bauwerksabd., Bautenschutz	2.039	-5,6	411	13,2	909	-11,4	324	-6,4	224	14	127	22
333 Aus-, Trockenbau, Iso., Zimmer, Glas, Roll.bau	384	-4,2	44	-25,4	488	-6,0	192	-12,3	79	1	23	-4
341 Gebäudetechnik	5	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	3.219	16,9	615	36,1	2.180	-4,3	561	-19,2	148	27	110	44
343 Ver- und Entsorgung	496	13,5	89	30,9	678	2,1	197	-7,1	73	7	45	13
412 Biologie	206	-28,5	43	4,9	52	-11,9	5	66,7	396	-92	860	-507
413 Chemie	1.761	-2,2	319	7,0	1.144	24,1	119	3,5	154	-41	268	9
414 Physik	95	-	14	7,7	209	-11,1	48	-4,0	45	5	29	3
422 Umweltschutztechnik	62	29,2	4	-	101	-6,5	50	-19,4	61	17	8	2
431 Informatik	2.736	13,8	714	43,4	2.313	-10,5	336	-24,5	118	25	213	101
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	151	-7,9	37	19,4	521	-2,3	83	-31,4	29	-2	45	19
433 IT-Netzwerk., -Koord., -Adminstr., -Orga.	64	52,4	16	23,1	51	-1,9	16	6,7	125	45	100	13
434 Softwareentwicklung und Programmierung	3.157	16,4	777	29,3	1.288	-14,0	220	-15,4	245	64	353	122

**3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen**

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2023/24	Veränd. ggü. VJ	2023/24	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
512 Überwachung,Wartung/Verkehrsinfrastruktur	114	15,2	10	11,1	204	25,9	14	27,3	56	-5	71	-10
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	3.187	-1,9	679	10,4	4.827	3,1	1.469	-7,9	66	-3	46	8
514 Servicekräfte im Personenverkehr	94	1,1	22	29,4	68	-15,0	4	33,3	138	22	550	-17
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	30	-	5	-	248	19,2	27	.x	12	-2	19	-81
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	484	2,1	86	7,5	1.097	-8,6	266	3,9	44	5	32	1
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	558	-1,4	125	15,7	1.114	1,5	449	13,1	50	-2	28	1
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	370	17,8	92	31,4	251	64,1	34	21,4	147	-58	271	21
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	32	77,8	12	200,0	26	23,8	5	-44,4	123	37	240	196
525 Bau- und Transportgeräteführung	58	-22,7	11	-21,4	112	49,3	36	2,9	52	-48	31	-9
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	785	4,5	212	14,6	809	49,0	201	-1,5	97	-41	105	15
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	4	-63,6	-	-100,0	28	33,3	11	-	14	-38	-	x
541 Reinigung	121	1,7	25	25,0	258	-8,8	134	-	47	5	19	4
611 Einkauf und Vertrieb	132	-70,4	18	-82,7	38	-51,3	4	-87,1	347	-224	450	115
612 Handel	1.838	-1,8	389	17,2	5.045	-2,8	1.933	5,0	36	0	20	2
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	1.603	1,7	287	1,4	338	-19,1	32	-38,5	474	97	897	353
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	8.050	-7,9	1.654	0,7	13.460	-3,7	5.704	-16,1	60	-3	29	5
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	2.499	13,7	498	43,9	891	-9,6	161	-23,3	280	58	309	145
623 Verkauf von Lebensmitteln	262	-9,0	46	31,4	2.032	-4,6	1.131	-5,4	13	-1	4	1
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	791	3,5	148	15,6	1.032	10,3	299	-4,2	77	-5	49	8
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	171	11,0	42	23,5	21	-8,7	*	x	814	145	x	x
631 Tourismus und Sport	1.079	-1,6	231	4,5	646	-11,3	193	-20,2	167	16	120	28
632 Hotellerie	754	15,6	128	20,8	772	-3,9	246	1,7	98	16	52	8
633 Gastronomie	455	-1,7	88	7,3	1.262	-11,5	587	-1,8	36	4	15	1
634 Veranstaltungsservice, -management	629	9,4	136	20,4	228	-15,9	57	-5,0	276	64	239	50
713 Unternehmensorganisation und -strategie	3.008	-1,3	487	24,9	3.536	-5,1	509	3,2	85	3	96	17
714 Büro und Sekretariat	6.626	2,9	1.435	20,5	4.861	-6,8	1.060	-16,3	136	13	135	41
715 Personalwesen und -dienstleistung	108	-20,6	25	-3,8	204	-8,1	62	-1,6	53	-8	40	-1
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	2.115	14,5	395	28,7	2.868	-7,9	670	-14,3	74	14	59	20
723 Steuerberatung	863	6,9	163	39,3	1.079	-15,4	257	-8,2	80	17	63	22
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	636	3,6	119	6,3	922	-10,7	233	-18,0	69	9	51	12
732 Verwaltung	4.057	2,8	652	7,1	2.691	7,0	233	-37,5	151	-6	280	117
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	211	1,9	52	10,6	149	14,6	12	-7,7	142	-18	433	72
811 Arzt- und Praxishilfe	7.223	1,7	1.256	17,5	7.199	-7,6	2.077	-3,8	100	9	60	11
813 Gesundh.,Krankenpfll.,Rettungsd.Geburtsh.	4	-42,9	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	2.950	10,8	753	25,3	829	-15,0	240	-23,6	356	83	314	122
824 Bestattungswesen	218	17,8	49	4,3	20	-35,5	3	-40,0	1.090	493	1.633	693
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	838	2,2	151	19,8	1.068	-5,5	321	-18,3	78	6	47	15
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspf.	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	463	-22,6	57	-21,9	77	-23,8	24	-38,5	601	9	238	50
842 Leht.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	4	-60,0	*	x	18	-5,3	9	200,0	22	-30	x	x
921 Werbung und Marketing	600	13,0	132	2,3	455	-28,5	123	-18,0	132	48	107	21
923 Verlags- und Medienwirtschaft	93	9,4	16	-15,8	72	-20,0	13	-	129	35	123	-23
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	532	-9,1	79	-21,0	156	-0,6	29	-9,4	341	-32	272	-40
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	11	-54,2	3	50,0	6	-40,0	*	x	183	-57	x	x
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	5	150,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	198	10,0	44	12,8	106	-7,0	39	-	187	29	113	13
936 Musikinstrumentenbau	10	-37,5	*	x	11	-	6	20,0	91	-55	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	929	0,4	266	17,7	303	-13,7	76	-18,3	307	43	350	107
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	51	15,9	11	175,0	7	-	-	-100,0	729	100	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; X Veränderungswert > 250%

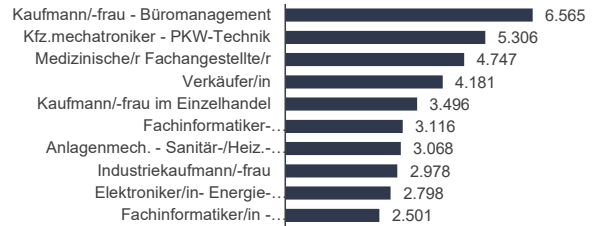
### 3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

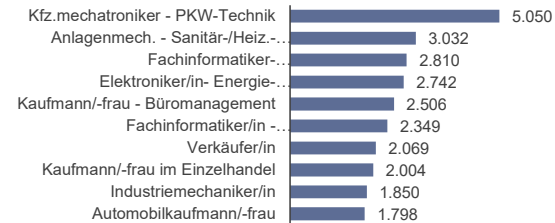
Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
<b>Insgesamt</b>	<b>102.189</b>
Kaufmann/-frau - Büromanagement	6.565
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	5.306
Medizinische/r Fachangestellte/r	4.747
Verkäufer/in	4.181
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	3.496
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	3.116
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	3.068
Industriekaufmann/-frau	2.978
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.798
Fachinformatiker/in - Systemintegration	2.501
<b>Männer</b>	<b>65.168</b>
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	5.050
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	3.032
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.810
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.742
Kaufmann/-frau - Büromanagement	2.506
Fachinformatiker/in - Systemintegration	2.349
Verkäufer/in	2.069
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	2.004
Industriemechaniker/in	1.850
Automobilkaufmann/-frau	1.798
<b>Frauen</b>	<b>37.021</b>
Medizinische/r Fachangestellte/r	4.514
Kaufmann/-frau - Büromanagement	4.059
Verkäufer/in	2.112
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	1.521
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	1.492
Friseur/in	1.446
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	1.308
Industriekaufmann/-frau	1.193
Immobilienkaufmann/-frau	791
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	785

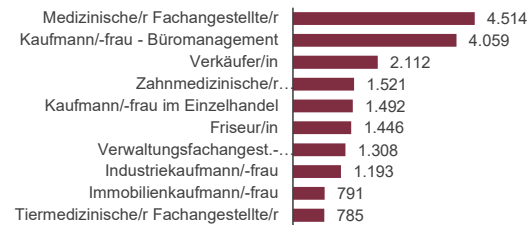
Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber  
Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber  
Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



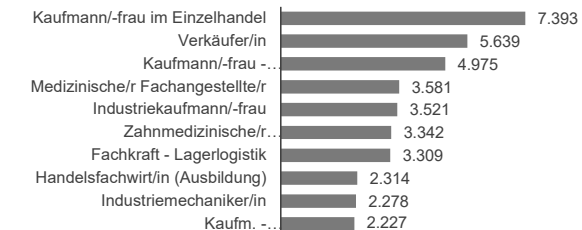
Top-10-Berufe der Bewerberinnen  
Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
<b>Insgesamt</b>	<b>103.939</b>
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	7.393
Verkäufer/in	5.639
Kaufmann/-frau - Büromanagement	4.975
Medizinische/r Fachangestellte/r	3.581
Industriekaufmann/-frau	3.521
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	3.342
Fachkraft - Lagerlogistik	3.309
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	2.314
Industriemechaniker/in	2.278
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	2.227

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen  
Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



#### 4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Insgesamt</b>	<b>102.069</b>	<b>100,0</b>	<b>-3,8</b>	<b>30.050</b>	<b>100,0</b>	<b>-8,7</b>
ohne Hauptschulabschluss	200	0,2	-	52	0,2	-37,3
Hauptschulabschluss	51.029	50,0	-1,0	17.044	56,7	-8,2
Realschulabschluss	32.291	31,6	-8,0	7.822	26,0	-11,3
(Fach-)Hochschulreife	11.170	10,9	-8,5	3.044	10,1	-9,9
keine Angabe/ nicht relevant	7.379	7,2	3,8	2.088	6,9	1,0

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Insgesamt</b>	<b>102.189</b>	<b>100,0</b>	<b>2,3</b>	<b>19.735</b>	<b>100,0</b>	<b>15,6</b>
ohne Hauptschulabschluss	1.988	1,9	1,3	448	2,3	11,2
Hauptschulabschluss	21.774	21,3	4,8	4.908	24,9	20,6
Realschulabschluss	37.029	36,2	4,1	6.958	35,3	15,6
(Fach-)Hochschulreife	35.771	35,0	-0,1	6.238	31,6	11,6
keine Angabe/ nicht relevant	5.627	5,5	-1,9	1.183	6,0	19,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

## 5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Insgesamt



Zuständige Stelle <sup>1)</sup>	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
<b>Insgesamt</b>	<b>103.939</b>	<b>- 4.625</b>	<b>- 4,3</b>	<b>- 7.006</b>	<b>- 6,3</b>
Industrie- und Handelskammer	66.483	- 2.012	- 2,9	- 667	- 1,0
Handwerkskammer	19.302	- 894	- 4,4	- 2.704	- 12,3
Freie Berufe <sup>2)</sup>	8.969	- 828	- 8,5	- 1.506	- 14,4
Ärztekammer	3.631	- 246	- 6,3	- 491	- 11,9
Zahnärztekammer	3.016	- 181	- 5,7	- 327	- 9,8
Tierärztekammer	262	- 57	- 17,9	- 114	- 30,3
Apothekenkammer	198	- 55	- 21,7	- 37	- 15,7
Rechtsanwaltskammer	770	- 109	- 12,4	- 306	- 28,4
Notarkammer	72	- 5	- 6,5	- 11	- 13,3
Patentanwaltskammer	17	- 3	- 15,0	- 9	- 34,6
Steuerberaterkammer	988	- 167	- 14,5	- 226	- 18,6
Landwirtschaftskammer	892	- 55	- 5,8	- 149	- 14,3
Öffentlicher Dienst	2.537	281	12,5	378	17,5
keine Angabe <sup>3)</sup>	5.756	- 1.117	- 16,3	- 2.358	- 29,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

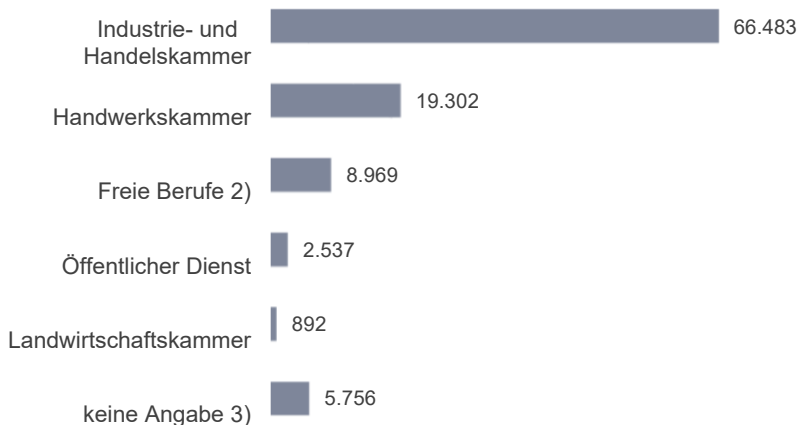
2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle  
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



## 5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Insgesamt



Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4
<b>Insgesamt</b>	<b>103.939</b>	<b>- 4.625</b>	<b>- 4,3</b>	<b>- 7.006</b>	<b>- 6,3</b>
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	244	- 57	- 18,9	- 91	- 27,2
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	55	19	52,8	- 6	- 9,8
C Verarbeitendes Gewerbe	21.857	122	0,6	- 285	- 1,3
D Energieversorgung	780	29	3,9	119	18,0
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	778	- 36	- 4,4	30	4,0
F Baugewerbe	9.330	- 580	- 5,9	- 1.256	- 11,9
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	23.620	- 305	- 1,3	- 984	- 4,0
H Verkehr und Lagerei	3.169	- 438	- 12,1	- 463	- 12,7
I Gastgewerbe	2.973	- 301	- 9,2	- 1.001	- 25,2
J Information und Kommunikation	1.912	- 451	- 19,1	- 541	- 22,1
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.232	- 281	- 8,0	- 159	- 4,7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	384	- 55	- 12,5	- 54	- 12,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	15.972	- 1.156	- 6,7	- 417	- 2,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2.812	- 23	- 0,8	- 381	- 11,9
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	4.397	- 76	- 1,7	395	9,9
P Erziehung und Unterricht	2.234	- 271	- 10,8	- 543	- 19,6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	7.976	- 593	- 6,9	- 1.015	- 11,3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	552	10	1,8	- 115	- 17,2
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	1.659	- 183	- 9,9	- 241	- 12,7
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	3	1	50,0	2	200,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.  
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

### 5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in den anderen Tabellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen.

Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

	Anzahl	Anteil in %	Vorjahr		Vorvorjahr	
			Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Zugänge</b>	<b>103.488</b>	<b>100,0</b>	<b>107.298</b>	<b>100,0</b>	<b>109.780</b>	<b>100,0</b>
<b>Abgänge</b>	73.396	70,9	74.358	69,3	77.563	70,7
besetzt	54.862	53,0	54.496	50,8	57.058	52,0
storniert	16.356	15,8	18.112	16,9	18.489	16,8
sonstige Gründe	2.178	2,1	1.750	1,6	2.016	1,8
<b>unbesetzt (noch nicht abgegangen)</b>	<b>30.050</b>	<b>29,0</b>	<b>32.926</b>	<b>30,7</b>	<b>32.245</b>	<b>29,4</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

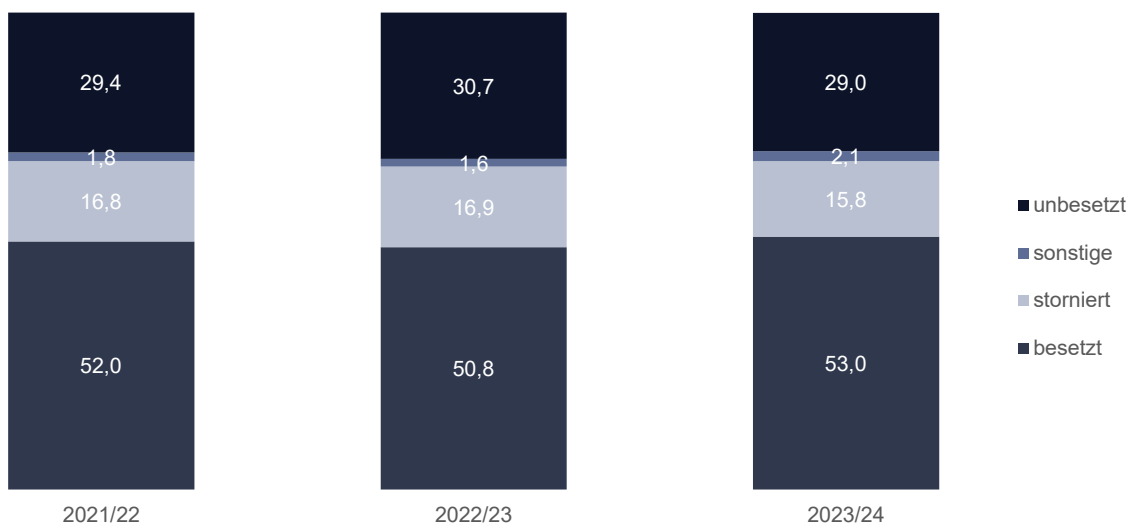
\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

#### Abgegangene und unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen - Anteile <sup>1)</sup> an allen Zugängen in %

Land Nordrhein-Westfalen

Zeitreihe, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Summe der Anteile kann von 100 Prozent abweichen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern.





## 6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Insgesamt</b>	<b>102.189</b>	<b>100,0</b>	<b>2.337</b>	<b>2,3</b>	<b>32.917</b>	<b>-757</b>	<b>-2,2</b>	<b>10.261</b>	<b>485</b>	<b>5,0</b>
<b>unversorgt</b>	<b>19.735</b>	<b>19,3</b>	<b>2.660</b>	<b>15,6</b>	-	-	-	-	-	-
<b>einmündend in Ausbildung</b>	<b>39.276</b>	<b>38,4</b>	<b>-51</b>	<b>-0,1</b>	-	-	-	-	-	-
ungefördert	36.719	35,9	519	1,4	-	-	-	-	-	-
gefördert	2.557	2,5	-570	-18,2	-	-	-	-	-	-
<b>Schule/Studium/Praktikum</b>	<b>16.088</b>	<b>15,7</b>	<b>631</b>	<b>4,1</b>	<b>11.364</b>	<b>213</b>	<b>1,9</b>	<b>4.724</b>	<b>418</b>	<b>9,7</b>
Schulbildung	13.928	13,6	573	4,3	9.662	211	2,2	4.266	362	9,3
Studium	1.967	1,9	41	2,1	1.619	8	0,5	348	33	10,5
<b>Erwerbstätigkeit</b>	<b>6.381</b>	<b>6,2</b>	<b>-301</b>	<b>-4,5</b>	<b>4.097</b>	<b>-323</b>	<b>-7,3</b>	<b>2.284</b>	<b>22</b>	<b>1,0</b>
<b>verbleibend in Ausbildung</b>	<b>3.022</b>	<b>3,0</b>	<b>-629</b>	<b>-17,2</b>	<b>1.154</b>	<b>-28</b>	<b>-2,4</b>	<b>1.868</b>	<b>-601</b>	<b>-24,3</b>
ungefördert	1.423	1,4	42	3,0	896	19	2,2	527	23	4,6
gefördert	1.599	1,6	-671	-29,6	258	-47	-15,4	1.341	-624	-31,8
<b>Fördermaßnahmen</b>	<b>1.392</b>	<b>1,4</b>	<b>704</b>	<b>102,3</b>	<b>273</b>	<b>86</b>	<b>46,0</b>	<b>1.119</b>	<b>618</b>	<b>123,4</b>
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	1.171	1,1	687	141,9	223	84	60,4	948	603	174,8
dar. Einstiegsqualifizierung	215	0,2	17	8,6	46	-	-	169	17	11,2
<b>Gemeinnützige/soziale Dienste</b>	<b>904</b>	<b>0,9</b>	<b>53</b>	<b>6,2</b>	<b>638</b>	<b>25</b>	<b>4,1</b>	<b>266</b>	<b>28</b>	<b>11,8</b>
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	754	0,7	38	5,3	514	25	5,1	240	13	5,7
<b>unbekannter Verbleib</b>	<b>15.391</b>	<b>15,1</b>	<b>-730</b>	<b>-4,5</b>	<b>15.391</b>	<b>-730</b>	<b>-4,5</b>	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

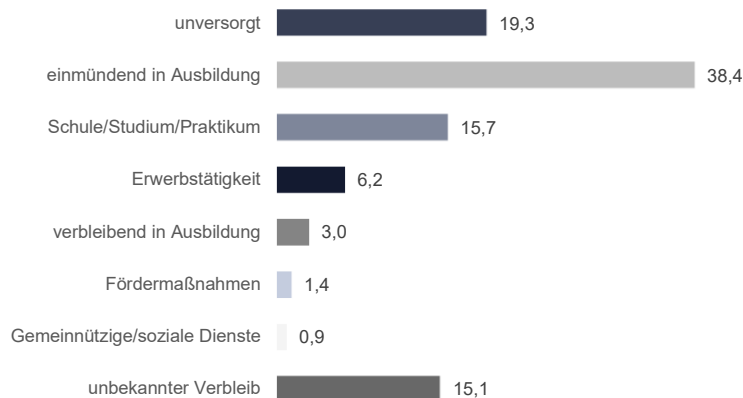
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; :x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 102.189 im Berichtsjahr 2023/2024, August 2024 gemeldeten Bewerber/-innen galten 19.735 (19,3 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 39.276 Personen, die in eine Ausbildung einmündeten sowie 32.917 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 10.261 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 29.996 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (19.735 unversorgte Bewerber/-innen und 10.261 Bewerber/-innen mit Alternative).

### Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2023/2024, August 2024



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## 7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Insgesamt</b>	<b>102.189</b>	<b>2,3</b>	<b>19.735</b>	<b>15,6</b>	<b>103.939</b>	<b>-4,3</b>	<b>102.069</b>	<b>-3,8</b>	<b>30.050</b>	<b>-8,7</b>	<b>100</b>	<b>6</b>	<b>66</b>	<b>14</b>
AA Aachen – Düren	6.578	-1,7	1.124	-2,7	5.933	-13,9	5.885	-13,5	1.614	-19,5	112	13	70	12
AA Bergisch Gladbach	3.907	6,1	930	53,0	3.438	-5,9	3.404	-5,0	913	-15,0	115	12	102	45
AA Bielefeld	4.182	4,0	807	8,8	4.332	-10,0	4.206	-8,9	998	-16,5	99	12	81	19
AA Bochum	3.586	2,9	709	12,9	2.988	-0,6	2.974	-0,3	1.018	6,9	121	4	70	4
AA Bonn	4.882	12,6	1.006	35,4	4.724	19,5	4.679	20,3	1.537	24,8	104	-7	65	5
AA Brühl	3.402	11,9	622	4,5	2.884	0,5	2.811	0,8	954	7,2	121	12	65	-2
AA Coesfeld	2.894	-0,4	350	22,8	5.187	0,1	5.122	0,2	1.664	7,7	57	-0	21	3
AA Detmold	2.309	-5,1	286	21,7	2.062	-4,5	2.025	-4,9	385	-13,1	114	-0	74	21
AA Dortmund	3.337	10,8	639	28,3	3.812	5,1	3.673	6,0	1.307	-3,4	91	4	49	12
AA Düsseldorf	3.380	3,6	890	19,8	3.677	-6,7	3.617	-5,1	969	-23,0	93	8	92	33
AA Duisburg	3.083	4,4	605	21,7	2.534	-5,5	2.497	-5,2	680	-22,4	123	11	89	32
AA Essen	3.723	3,8	799	18,4	2.996	-3,8	2.867	-4,5	706	-10,1	130	10	113	27
AA Gelsenkirchen	2.245	-1,7	503	20,0	1.361	-20,5	1.326	-21,4	474	-17,9	169	34	106	34
AA Hagen	3.528	3,9	663	5,6	3.467	-11,2	3.349	-11,3	1.049	-12,9	105	15	63	11
AA Hamm	3.499	-1,5	504	-3,8	3.550	-0,1	3.490	0,9	873	-8,0	100	-2	58	3
AA Herford	3.832	4,4	813	4,1	3.524	-11,6	3.448	-10,4	759	-17,7	111	16	107	22
AA Iserlohn	2.104	-0,6	331	38,5	2.522	-18,6	2.499	-17,9	818	-6,3	84	15	40	13
AA Köln	5.479	15,8	1.594	17,6	5.597	-2,4	5.487	-1,9	1.508	-16,8	100	15	106	31
AA Krefeld	2.997	6,0	599	43,0	3.493	0,5	3.483	0,5	1.017	-11,7	86	4	59	23

## 7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Mettmann	2.479	2,0	572	34,0	2.025	-13,1	1.976	-9,8	623	-19,9	125	15	92	37
AA Mönchengladbach	4.090	-5,3	856	4,5	3.509	0,6	3.498	0,8	1.214	16,0	117	-8	71	-8
AA Ahlen – Münster	2.845	3,2	352	20,5	3.511	-8,3	3.467	-8,6	843	-20,3	82	9	42	14
AA Oberhausen	2.221	-10,7	559	-7,1	2.063	-16,0	2.037	-15,1	632	-26,7	109	5	88	19
AA Paderborn	3.036	2,5	484	-2,8	3.285	-2,6	3.144	-3,4	901	-8,5	97	6	54	3
AA Recklinghausen	4.094	-0,9	754	21,0	3.312	14,9	3.235	14,9	1.048	-6,2	127	-20	72	16
AA Rheine	2.706	5,7	323	22,8	3.243	5,9	3.197	5,3	964	-0,2	85	0	34	6
AA Siegen	2.083	-0,7	215	0,5	3.737	-3,0	3.651	-3,1	1.091	-13,6	57	1	20	3
AA Meschede – Soest	2.673	-3,7	331	20,8	3.949	-8,2	3.851	-8,6	1.335	2,3	69	3	25	4
AA Wesel	3.692	-2,4	770	17,6	4.058	-5,3	4.006	-4,3	1.151	-19,7	92	2	67	21
AA Solingen – Wuppertal	3.323	-6,6	745	16,8	3.166	-5,2	3.165	-5,2	1.005	-1,0	105	-2	74	11

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll

### 7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Insgesamt</b>	<b>102.189</b>	<b>2,3</b>	<b>19.735</b>	<b>15,6</b>	<b>103.939</b>	<b>-4,3</b>	<b>102.069</b>	<b>-3,8</b>	<b>30.050</b>	<b>-8,7</b>	<b>100</b>	<b>6</b>	<b>66</b>	<b>14</b>
Düsseldorf, Stadt	3.380	3,6	890	19,8	3.677	-6,7	3.617	-5,1	969	-23,0	93	8	92	33
Duisburg, Stadt	3.083	4,4	605	21,7	2.534	-5,5	2.497	-5,2	680	-22,4	123	11	89	32
Essen, Stadt	3.723	3,8	799	18,4	2.996	-3,8	2.867	-4,5	706	-10,1	130	10	113	27
Krefeld, Stadt	1.508	1,8	345	63,5	1.733	1,6	1.726	1,5	444	-3,7	87	0	78	32
Mönchengladbach, Stadt	1.642	-9,4	368	1,7	1.647	1,0	1.646	1,0	571	27,7	100	-11	64	-17
Mülheim an der Ruhr, Stadt	908	-10,5	158	-28,2	1.013	-15,4	1.012	-14,6	340	-27,2	90	4	46	-1
Oberhausen, Stadt	1.313	-10,8	401	5,0	1.050	-16,7	1.025	-15,5	292	-26,1	128	7	137	41
Remscheid, Stadt	522	-0,4	103	6,2	746	-2,1	746	-2,1	208	-10,3	70	1	50	8
Solingen, Klingenstein	770	1,7	220	42,9	675	-7,9	674	-8,0	198	-15,7	114	11	111	46
Wuppertal, Stadt	2.031	-10,8	422	9,0	1.745	-5,4	1.745	-5,4	599	9,3	116	-7	70	-0
Kleve	1.371	-7,1	323	17,9	1.437	-9,1	1.413	-9,4	415	-21,8	97	2	78	26
Mettmann	2.479	2,0	572	34,0	2.025	-13,1	1.976	-9,8	623	-19,9	125	15	92	37
Rhein-Kreis Neuss	2.448	-2,4	488	6,8	1.862	0,3	1.852	0,7	643	7,2	132	-4	76	-0
Viersen	1.489	10,6	254	22,1	1.760	-0,6	1.757	-0,5	573	-17,1	85	9	44	14
Wesel	2.321	0,7	447	17,3	2.621	-3,1	2.593	-1,3	736	-18,4	90	2	61	18
Bonn, Stadt	1.567	14,7	415	25,0	1.912	7,7	1.899	8,6	540	35,3	83	4	77	-6
Köln, Stadt	5.479	15,8	1.594	17,6	5.597	-2,4	5.487	-1,9	1.508	-16,8	100	15	106	31
Leverkusen, Stadt	946	2,2	270	56,1	799	2,3	774	4,3	181	-9,5	122	-3	149	63
Städteregion Aachen	2.976	-3,5	492	4,2	3.489	-14,5	3.462	-14,1	993	-18,3	86	9	50	11

### 7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Düren	2.010	2,9	431	10,8	1.221	-8,5	1.202	-7,8	356	-7,0	167	17	121	20
Rhein-Erft-Kreis	2.365	10,9	445	4,7	2.037	-1,3	1.966	-1,1	709	-2,7	120	13	63	4
Euskirchen	1.037	14,5	177	4,1	847	5,2	845	5,5	245	52,2	123	10	72	-33
Heinsberg	1.592	-3,9	201	-31,6	1.223	-17,4	1.221	-16,7	265	-34,7	130	17	76	3
Oberbergischer Kreis	1.525	8,9	306	74,9	1.634	-8,6	1.630	-7,2	484	-2,4	94	14	63	28
Rheinisch-Bergischer Kreis	1.436	6,1	354	36,2	1.005	-7,4	1.000	-7,8	248	-34,4	144	19	143	74
Rhein-Sieg-Kreis	3.315	11,7	591	43,8	2.812	29,2	2.780	29,8	997	19,7	119	-19	59	10
Bottrop, Stadt	550	6,6	112	10,9	405	-21,2	396	-21,0	143	-21,0	139	36	78	23
Gelsenkirchen, Stadt	1.695	-4,1	391	23,0	956	-20,1	930	-21,6	331	-16,4	182	33	118	38
Münster, Stadt	1.128	4,4	162	24,6	2.040	-5,7	2.015	-6,0	476	-19,0	56	6	34	12
Borken	1.734	-2,4	165	18,7	3.537	-3,7	3.477	-3,5	1.141	5,1	50	1	14	2
Coesfeld	1.160	2,7	185	26,7	1.650	9,3	1.645	8,9	523	13,9	71	-4	35	4
Recklinghausen	4.094	-0,9	754	21,0	3.312	14,9	3.235	14,9	1.048	-6,2	127	-20	72	16
Steinfurt	2.706	5,7	323	22,8	3.243	5,9	3.197	5,3	964	-0,2	85	0	34	6
Warendorf	1.717	2,4	190	17,3	1.471	-11,7	1.452	-12,0	367	-21,9	118	17	52	17
Bielefeld, Stadt	2.382	2,0	507	11,4	1.925	-13,8	1.813	-12,3	348	-23,9	131	18	146	46
Gütersloh	1.800	6,6	300	4,5	2.407	-6,6	2.393	-6,1	650	-11,9	75	9	46	7
Herford	1.916	-0,4	367	2,8	1.492	-16,3	1.472	-14,5	316	-19,0	130	18	116	25
Höxter	972	0,1	137	3,8	1.191	-5,8	1.121	-7,3	366	14,4	87	6	37	-4
Lippe	2.309	-5,1	286	21,7	2.062	-4,5	2.025	-4,9	385	-13,1	114	-0	74	21

### 7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen  
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Minden-Lübbecke	1.916	9,6	446	5,2	2.032	-7,8	1.976	-7,1	443	-16,7	97	15	101	21
Paderborn	2.064	3,7	347	-5,2	2.094	-0,6	2.023	-1,0	535	-19,5	102	5	65	10
Bochum, Stadt	2.246	4,8	455	13,5	2.109	-4,7	2.096	-4,5	610	-4,4	107	10	75	12
Dortmund, Stadt	3.337	10,8	639	28,3	3.812	5,1	3.673	6,0	1.307	-3,4	91	4	49	12
Hagen, Stadt der FernUniversität	1.581	-1,0	330	-0,9	1.475	-5,3	1.411	-5,7	459	12,8	112	5	72	-10
Hamm, Stadt	1.251	1,6	146	-16,6	1.099	-7,3	1.089	-7,6	235	-26,1	115	10	62	7
Herne, Stadt	1.340	-0,2	254	11,9	879	10,6	878	11,3	408	29,9	153	-18	62	-10
Ennepe-Ruhr-Kreis	1.947	8,3	333	12,9	1.992	-15,2	1.938	-14,9	590	-26,0	100	22	56	19
Hochsauerlandkreis	1.342	-3,5	147	10,5	2.307	-10,9	2.251	-10,4	766	0,1	60	4	19	2
Märkischer Kreis	2.104	-0,6	331	38,5	2.522	-18,6	2.499	-17,9	818	-6,3	84	15	40	13
Olpe	631	-3,7	72	-8,9	1.538	-0,1	1.501	0,3	442	-13,8	42	-2	16	1
Siegen-Wittgenstein	1.452	0,6	143	5,9	2.199	-4,9	2.150	-5,4	649	-13,5	68	4	22	4
Soest	1.331	-4,0	184	30,5	1.642	-4,3	1.600	-6,0	569	5,4	83	2	32	6
Unna	2.248	-3,1	358	2,6	2.451	3,5	2.401	5,2	638	1,1	94	-8	56	1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %  
x Nachweis nicht sinnvoll

## 8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Land Nordrhein-Westfalen  
Zeitreihe

Insgesamt

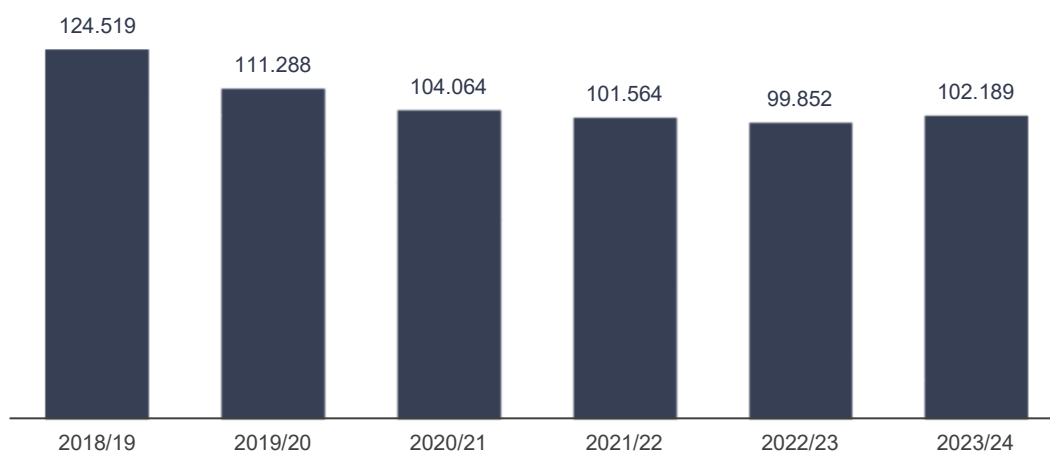


Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	1	2	3	4	5	6
Oktober	48.826	44.124	39.318	36.297	35.388	36.640
November	62.519	55.957	52.946	47.096	45.758	47.380
Dezember	73.589	65.893	62.759	57.844	55.585	56.816
Januar	81.500	72.947	67.940	64.102	60.984	62.738
Februar	91.301	81.960	75.180	72.519	69.585	70.534
März	99.023	89.834	81.500	78.931	75.770	77.500
April	105.259	93.360	86.101	84.637	81.549	83.083
Mai	110.111	97.353	91.149	89.256	86.654	88.788
Juni	115.478	101.497	95.509	93.722	91.357	93.613
Juli	119.955	106.983	100.550	97.642	95.927	98.576
August	124.519	111.288	104.064	101.564	99.852	102.189
September	128.508	115.639	107.529	105.286	103.697	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Bewerberinnen und Bewerber  
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## 8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Land Nordrhein-Westfalen

Zeitreihe

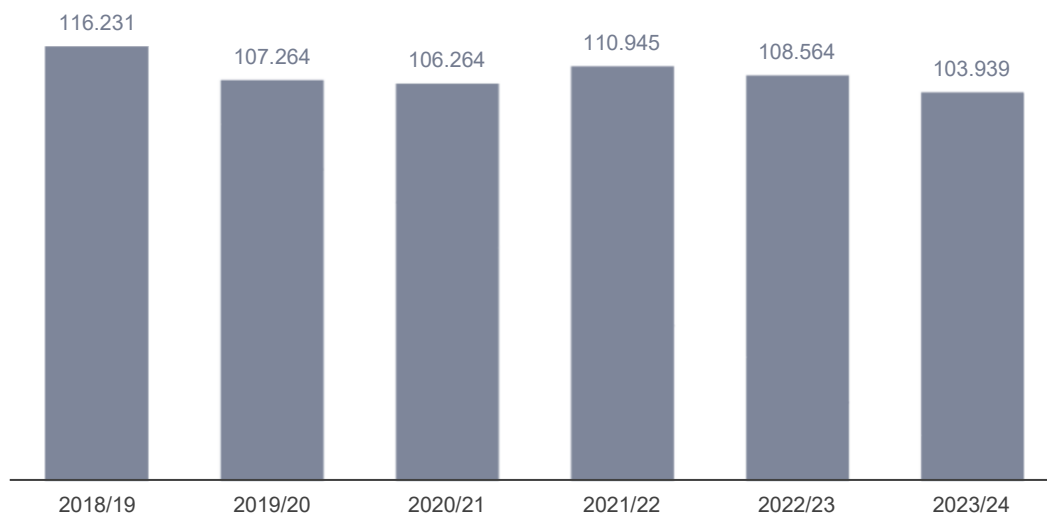
Insgesamt ▼

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	1	2	3	4	5	6
Oktober	55.335	53.705	49.928	49.513	53.110	54.964
November	65.726	63.659	59.105	60.076	62.202	64.973
Dezember	75.332	71.779	66.665	69.455	70.759	72.681
Januar	81.712	77.758	72.189	76.805	78.363	78.162
Februar	90.170	86.062	78.869	85.135	85.542	84.229
März	96.624	91.260	84.852	91.083	90.701	88.654
April	101.336	93.030	89.947	96.427	95.428	92.402
Mai	105.694	95.633	94.441	100.238	99.051	95.803
Juni	109.724	99.619	98.554	103.938	102.195	98.592
Juli	112.856	103.556	102.621	107.088	105.121	101.170
August	116.231	107.264	106.264	110.945	108.564	103.939
September	120.939	111.862	110.100	114.640	111.743	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Berufsausbildungsstellen  
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit







## Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

### Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamen Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zKT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

### Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Dazu gehören auch:

- Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen
- Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (z. B. für sozialbenachteiligte junge Menschen)
- Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.



## Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

### Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

### Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

### Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichts-fähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

### Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

### Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).



## Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber **am 30. September arbeitslos** sind.

**Altbewerberinnen und Altbewerber** waren bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet. Sie können also auch eine schulische oder öffentlich-rechtliche Ausbildung oder eine Ausbildung in einem nicht anerkannten Beruf gesucht haben. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr in einer Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtungen fließen nur frühere Meldungen bei AA und gE ein, bei aktuellen Bewerberinnen und Bewerbern bei einem zugelassenen kommunalen Träger hingegen nur frühere Meldungen bei zKT.

### Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG.

Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.



## Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

**Betriebliche Berufsausbildungsstellen** sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 76 SGB III und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

**Unbesetzte Berufsausbildungsstellen** sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

**Zu- und Abgänge** von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen. Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten nicht die von den zugelassenen kommunalen Trägern gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zKT nur wenige ungefördernde Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Agenturen für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne zKT gegenübergestellt.

### Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

### Zeitliche Vergleichbarkeit

**bis September 2024:** Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nicht aussagekräftig.



## Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

### **Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)**

Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

### **Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen**

Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

[Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.](#)

### **April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium**

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

### **Januar 2021: Einführung der KIdB 2010 – überarbeitete Fassung 2020**

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KIdB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KIdB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KIdB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KIdB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

## **Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022**

### **Korrektur der Untererfassung**

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmontat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmontat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

### **Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?**

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

## Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

### Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KIaB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KIaB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

### Aktualisierung der KIaB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KIaB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

#### 1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KIaB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

#### 2. Aktualisierung der Systematik der KIaB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KIaB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KIaB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KIaB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)  
[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KIaB 2010 und der Einzelberufe](#)  
[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIaB 2010](#)



## Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

### Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

### Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

### Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

### Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

## **Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe**

### **Januar 2021: Überarbeitung der KIdB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KIdB 2010**

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KIdB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen).

Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KIdB 2010 beschrieben.

#### [Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIdB 2010](#)

### **Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010**

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

#### [Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

### **April 2011: Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken**

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

#### [Methodenbericht zur Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.